

Ernst

vergässt werden in einer Stadt voll unbewohnter, die  
aber durch Menschen die durch Lebenszeiten aus Tief  
und Höhen wahrschaut und aus dem sie  
schafft mich selbst nicht mehr die Stadt kann  
nur dort einen neuen Raum - Menschenleben

wiederherstellen kann wiederherstellen kann  
Wiederherstellen kann nicht nur eine Wiederherstellung  
nicht wahrnehmen kann es nicht viele noch  
dann nicht wiederherstellen kann nicht mehr kann  
nicht für Tod sorgen als das man nicht mehr

stehen will was  
wenn nicht ich dort aber kann nicht  
aber die ersten jetzt weiter fürs, die hier kann die  
aber nie wieder Lebenszeit an  
nicht ein, das sagt mir nicht bin ich nicht  
nicht ohne wenn mehr als ich, nicht arbeitet  
nicht das kann ich nicht die, nicht  
stehen mit einem oder

- Ernst

Es ist schwer zu schreiben nur weil man gerade Zeit  
hat. Inns Heder ha Frau zu gehen, sich hinzusetzen,  
und zu sagen: „Jetzt kann ich an Euch schreiben  
das ist mir unmöglich. Verstehst du mich?“

Gerade dann wenn ich dir schreiben will so ist es  
bereits finster oder bin ich irgendwo, also bitte.  
Sei nicht böse wenn du auch manchmal warten  
müssst sonst sind die Resultate idiotisch (wie  
mein erster Brief).

Meine Zeit ist hier ziemlich ausgefüllt, ausgefüllt, kann  
aber nur dass, du kennst doch diesen Tag:  
Aufstehen, arbeiten, Mittagspause - schlafen - essen  
arbeiten während der Zeit im Kloster und machen  
ist es finster - furcht oder so was ähnliches.

Seit ich hier bin z.B. habe ich noch nicht ein  
Büchlein ausgeschlossen. Ich lebe, lebe mich sogar in  
die Verhältnisse ein (sind sie mir von früher,

nicht unbekannt) aber in allen fehlst du mir.  
Wer du bist weiss ich nicht, ich glaube und ich  
hoffe ich kann dir aber bestimmt weiss ich  
es nicht und trotzdem fehlst du mir die ganze  
Zeit. Es ist schade um diese Zeit, um die  
Zeit vor wir uns gerne habe und nicht zusammen  
sind (ich meine nicht gerade das Jahr). Es ist  
immer so mehr schade da wir doch beide wissen  
dass diese Zeit einfach für uns verloren geht.  
Du bist neugierig was ich denke, es ist  
nicht immer so wichtig was ich denke. Denken  
ist sehr schön, aber man weiss niemals ob  
man es auch richtig tut also bekannt man  
Zweifeln über die wieder, man versuchen muss  
~~hingegangen~~ hinweg zu kommen.

Mit der Chorak hier leben wir sehr gut,  
es geben wirklich nette und wertvolle Menschen  
unter ihnen. Also in dieser Richtung bin

ich zufrieden. Wir haben uns in dieser kurzen  
Zeit angefreundet und ich bemerke auch dass  
sie sich um uns sehr ~~betont~~ bemüht.  
Sonst habe ich diese Woche eine fröhliche  
Nachricht bekommen und zwar meine Sachen  
aus Rumänien sind endlich angekommen  
und werden mir im Laufe der Woche hergeschickt.  
Dass was mir wirklich Freude machen kann  
sind Briefe von dir, bitte vergesse das also nicht,  
denke daran dass ich die ganze Zeit auf etwas  
von dir warte.

Wie ich dazu kommen werde dich zu sehen weiss  
ich noch nicht, auf jeden Fall weiss ich dass  
es ziemlich schwer sein wird.

Uri und David sind im Spital, sie haben  
hohes Fieber, die anderen waren auch schon  
drum, ich habe bis jetzt noch Glück.

Das wäre für heute.

Sein  
Bertl.